

Noch ein neuer Bürokomplex an der Heilbronner Straße

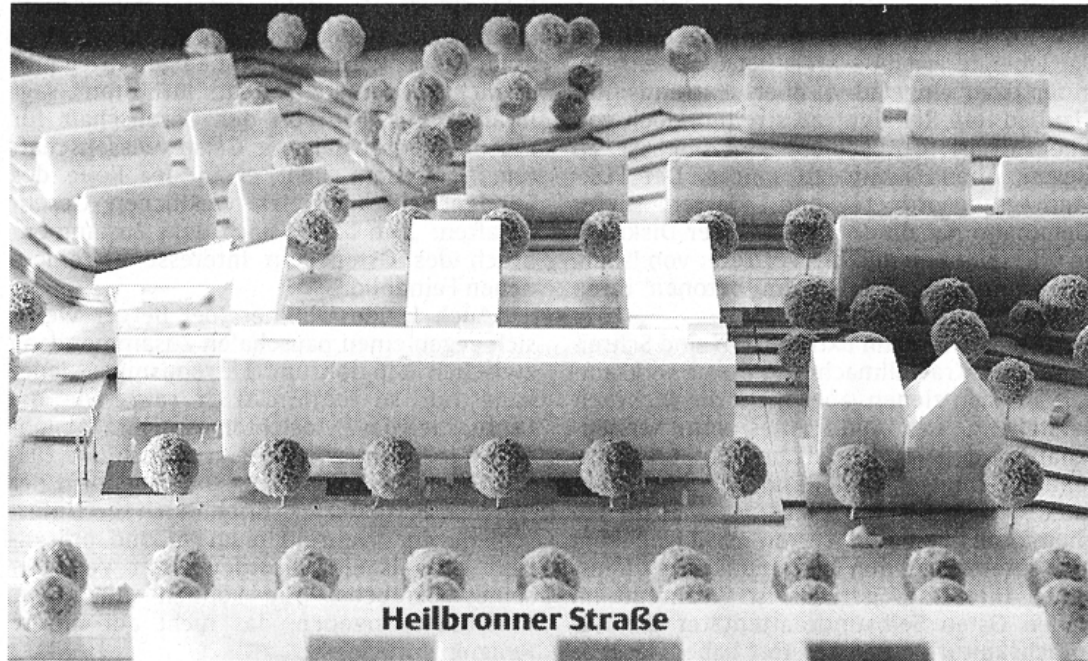
Alter Schiedmayer-Bau wird abgerissen – Architekt Georg Kieferle gewinnt Wettbewerb – Baubeginn im nächsten Jahr

Die städtebauliche Neuordnung an der Heilbronner Straße schreitet fort. Auf dem früheren Schiedmayer-Gelände errichtet die Sindelfinger EEW Kommunal- und Gewerbebau für 50 Millionen Mark ein Bürozentrum, geplant von dem Stuttgarter Georg Kieferle.

Von Thomas Borgmann

Der in den sechziger Jahren erbaute ehemalige Stammsitz der Klavierfabrik Schiedmayer an der Heilbronner Straße 163 gehört schon seit geraumer Zeit dem privaten Sindelfinger Bauentwickler. Weil dieses Haus „technisch und baulich veraltet ist“, so der EEW-Chef Axel Schumann, soll es im kommenden Jahr abgerissen werden. Unter Mitwirkung der Stadt hat die EEW in diesem Herbst einen internationalen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnis gestern öffentlich vorgestellt worden ist. Axel Schumann: „Wegen der exponierten Lage des 6300 Quadratmeter großen Grundstücks wollten wir eine möglichst hohe bauliche Qualität.“

Unter elf Architekturbüros aus dem Großraum Stuttgart, aber auch aus Berlin, Dresden und London hat sich der Stuttgarter Georg Kieferle in dem anonymen Wettbewerb durchgesetzt. Baubürgermeister Matthias Hahn (SPD) lobte gestern dessen Entwurf



Das Kieferle-Modell nimmt Rücksicht auf das benachbarte Wohngebiet.

Foto Michael Steinert

ausdrücklich: „Das Büro Kieferle hat besondere Rücksicht genommen auf das unmittelbar angrenzende Wohngebiet.“ In einem gegliederten Baukörper, der mit fünf Stockwerken bis zu 18 Meter aufragt, sollen mehr als 10 000 Quadratmeter Nutzfläche für rund

250 Mitarbeiter entstehen. EEW-Chef Schumann: „Wir haben die Absicht, dieses Bürohaus zu vermieten – vielleicht werden wir auch Teile davon an die interessierten Nutzer verkaufen. Feste Mietverhältnisse gibt es jedoch noch nicht.“ Insgesamt, so Schumann,

werde der Neubau rund 50 Millionen Mark kosten. Geplant sei auch eine Tiefgarage mit zweihundert Stellplätzen, die von der Heilbronner Straße aus erschlossen werde; zu ebener Erde werde es möglicherweise einige Läden geben. Zu dem Neubauprojekt gehören auch begrünte Innenhöfe.

Der Baubürgermeister Hahn sagte gestern: „Der geltende Bebauungsplan lässt den Neubau nicht zu. Deshalb werden wir einen neuen Bebauungsplan aufstellen und durch den Gemeinderat beschließen lassen. Wenn dieses Verfahren abgeschlossen ist, kann mit dem Neubau begonnen werden.“ Dies dürfte nach Hahns Angaben „in der zweiten Hälfte des Jahres 2002 der Fall sein“. Die Investoren rechnen mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten; im Laufe des Jahres 2004 wäre der Bürokomplex dann bezugsfertig.

Gegenüber dem ehemaligen Schiedmayer-Areal, das zum größten Teil leer steht, baut die Stuttgarter Firma Bülow-Bau im Bereich Heilbronner und Presselstraße ein neues Bürozentrum unter dem Namen Focus 21. 16 000 Quadratmeter Nutzfläche sollen im Laufe des kommenden Jahres fertig werden, weitere 12 000 Quadratmeter sind auf dem Gelände geplant, das früher der Bauunternehmung Wolfer und Goebel gehörte.

■ Die Wettbewerbsarbeiten sind im vierten Stock des Rathauses ausgestellt.